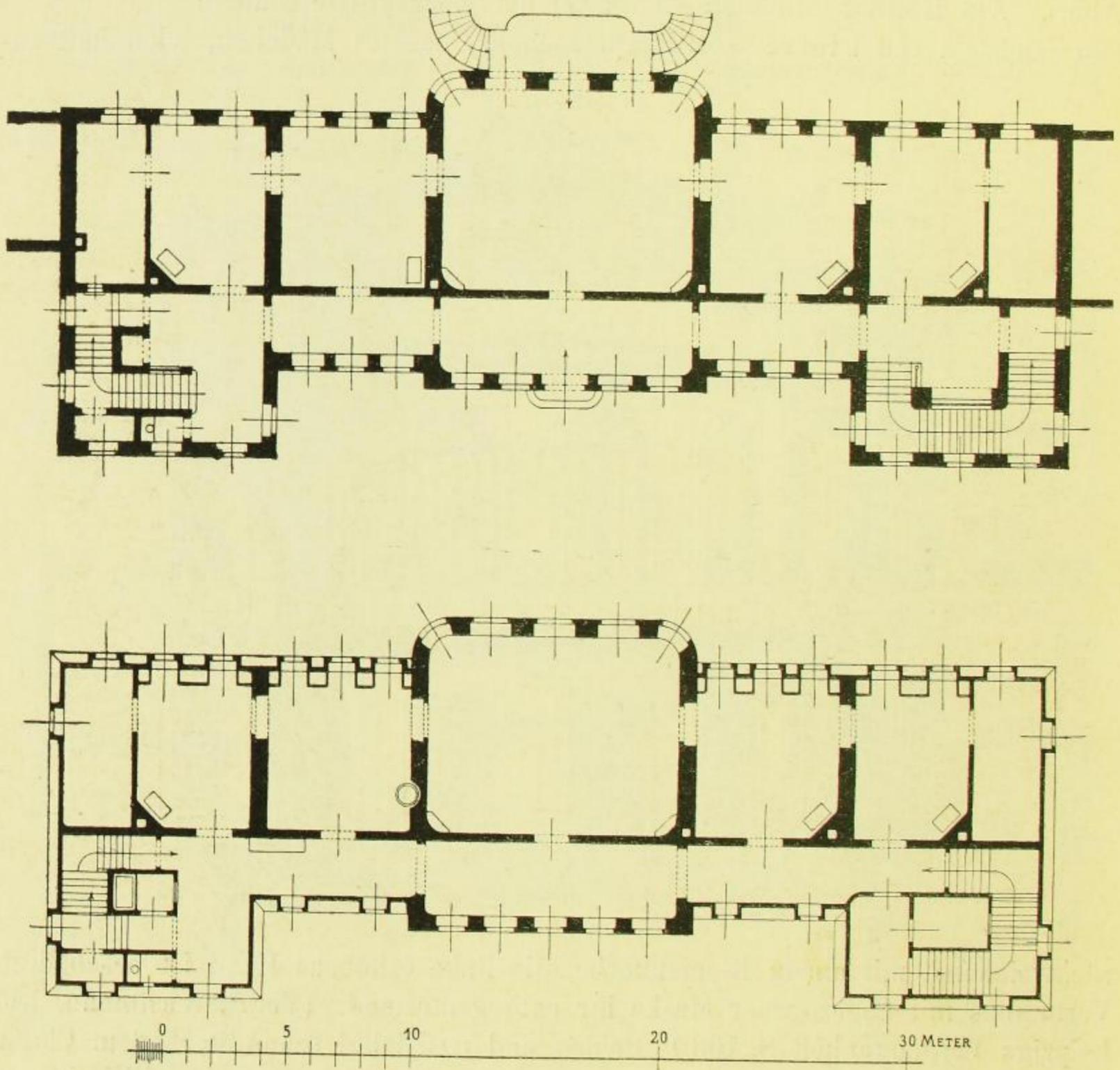


haus in korinthischer Pilasterarchitektur und mit der Inschrift: LARIBVS, der Freundschaftsaltar mit Hammelköpfen und Guirlanden, die Wandleucher am Thore und das prächtige schmiedeeiserne Gitter. Auch die Möbel des Gartenhauses sind völlig die alten, aus dem Ende des 18. Jahrhunderts. (Vergl. Leonhardi, S. 214 flg.)

Uebelessen, Villenanlage auf dem Thonberge, jetzt Heilanstalt.

Fig. 352.



Löhrsplatz Nr. 4. Das sehr stattliche Wohnhaus (Abb. Leipzig und seine Bauten, S. 133), von Johann Friedrich Dauthe entworfen. Vornehme Architektur mit einem mächtigen, das Erdgeschoss und ein Mezzanin durchschneidenden Thor. Darüber im Risalit vier jonische Pilaster, die die Giebel tragen, seitlich eine Lisenenarchitektur. Kränze über den Fenstern des Hauptgeschosses als einziges Ornament.

Frankfurterstrasse Nr. 8, Funkenburg. Hübscher Gutshof mit stattlichem Thorhaus und Herrschafts-Gebäude in verputztem Riegelbau. (Vergl. Leonhardi, S. 217 flg.)